

**RS OGH 1979/6/21 7Ob651/79,
7Ob724/87, 2Ob65/97s, 6Ob184/99y,
2Ob150/16x**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 21.06.1979

Norm

ABGB §784

AußStrG §102

AußStrG §167

Rechtssatz

Begehrt ein Pflichtteilsberechtigter die Errichtung eines Inventars zur Feststellung des Pflichtteils, so ist die Schätzung des gesamten beweglichen und unbeweglichen Nachlassvermögens obligatorisch vorgeschrieben. In diesem Fall hat das Abhandlungsgericht gemäß § 102 Abs 2 AußStrG die Schätzung des gesamten Nachlasses anzuordnen, wenn auch vom Pflichtteilsberechtigten eine solche nicht ausdrücklich begehrt wurde.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 651/79
Entscheidungstext OGH 21.06.1979 7 Ob 651/79
Veröff: EFSlg 33680
- 7 Ob 724/87
Entscheidungstext OGH 21.12.1987 7 Ob 724/87
- 2 Ob 65/97s
Entscheidungstext OGH 20.03.1997 2 Ob 65/97s
Vgl auch
- 6 Ob 184/99y
Entscheidungstext OGH 11.11.1999 6 Ob 184/99y
Vgl; Beisatz: Auch gesetzliche Erben, die gleichzeitig pflichtteilsberechtigt sind, sind im Abhandlungsverfahren befugt, ein Inventar und die Schätzung zu verlangen. (T1)
Veröff: SZ 72/174
- 2 Ob 150/16x
Entscheidungstext OGH 16.11.2016 2 Ob 150/16x
Vgl; Beis wie T1; Beisatz: Dies gilt auch nach § 167 Abs 2 AußStrG 2005. (T2); Beisatz: Aus welchem Motiv eine Partei die Schätzung beantragt, ist nicht entscheidend. (T3); Veröff: SZ 2016/119

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0007804

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

30.08.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at